

Biografien schreiben, Biografien ausstellen
Tagung, 30. Mai bis 1. Juni 2024
Stiftung Kleist-Museum, Frankfurt (Oder)

Anlässlich der Sonderausstellung zu Ulrike von Kleist (14. April – 21. Juli 2024) veranstaltet die Stiftung Kleist-Museum eine wissenschaftliche Tagung, die sich der Untersuchung des biografischen Ausstellens und Schreibens widmet. Fragestellungen und Ansätze der biografischen Forschung und der musealen Praxis werden zusammengeführt und in den Dialog gebracht. Dabei wird es sowohl um eine metabiografische Ebene gehen als auch um das Verfassen konkreter literarischer und wissenschaftlicher Biografien sowie die Kuratation spezifischer biografischer Ausstellungen. Historisch liegt der Schwerpunkt bei Lebensläufen in der Kleist-Zeit und im 19. Jahrhundert.

PROGRAMM

Donnerstag, 30. Mai 2024

- ab 15:30 Uhr Willkommen
16:00 Uhr Führung durch die Sonderausstellung „Ulrike von Kleist – in Allem originell?“
Barbara Gribnitz (Stiftung Kleist-Museum)
18.00 Uhr Abendvortrag: Das Leben ist auch nur Kunst. Zur Poetik der Biografie
Angela Steidele (Köln)

Freitag, 31. Mai 2024

Grundlagen der Biografie

- 9:00 Uhr Einführung
Barbara Gribnitz, Adrian Robanus, Milena Rolka (Stiftung Kleist-Museum)
9:45 Uhr Erzählverfahren in Biografien
n.n.
10:30 Uhr Pause

Biografien Heinrich von Kleists

- 11:00 Uhr Krise und Experiment. Kleist-Biografie und Kleist-Ausstellung 2011, revisited.
Günter Blamberger (Universität zu Köln)
11:45 Uhr Führung durch den biografischen Teil der Dauerausstellung
Barbara Gribnitz (Stiftung Kleist-Museum)
12:45 Uhr Pause

Biografiewürdigkeit

- 14:15 Uhr Biografie und Geschlecht am Beispiel Otilie von Goethe
Francesca Fabbri (Weimar/Erfurt)
15:00 Uhr Wo anfangen – wo aufhören – und wie ‚dem Leben gerecht‘ werden?
Menschen im Museum zwischen Weimar und NS
Myriam Isabell Richter (Hamburgisches Forschungskontor)
15:30 Uhr Pause

Zusammenhang von Leben und Werk

- 16:00 Uhr Leben und/oder Werk, Genie und/oder *être collectif*: vom Balancieren im
Goethe-Haus
Petra Lutz (Klassik Stiftung Weimar)
- 16:45 Uhr Anna Louisa Karsch – Ausstellen von Biografien und (autobiografischem)
Schreiben
Ute Pott (Gleimhaus Halberstadt)
- 18:15 Uhr Abendessen

Sonnabend, 1. Juni 2024

Biografien und Dinge

- 9:00 Uhr Biografie – Materialität – Werk. Ausgestellte Nachlässe von Schiller und
Jünger, Hölderlin, Kafka und Sebald
Heike Gfrereis (Deutsches Literaturarchiv Marbach)
- 9:45 Uhr Biografische Objekte – Objektbiografien. Potentiale und Grenzen der
Anverwandlung zwischen Menschen und Dingen
Hans Peter Hahn (Goethe-Universität Frankfurt)
- 10:30 Uhr Pause

Biografien in Ausstellungen

- 11:00 Uhr Situative Konstellationen. Zum Umgang mit Lebensgeschichte(n) im
Deutschen Romantik-Museum
Wolfgang Bunzel (Deutsches Romantik-Museum Frankfurt a. M.)
- 11:45 Uhr Droste-Welten
Jörg Albrecht (Burg Hülshoff – Center for Literature)
- 12:30 Uhr Abschlussdiskussion